



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Leeste Oktober 2021

Aus dem Inhalt:

Angedacht
S. 3

Hospiz Weyhe
S. 4

Kita Morgenland
S. 5

Unterstützung für
Weihnachten S. 6

Aktive Gesichter
S. 8

Aus dem KV
S. 9

Veranstaltungs-
kalender S. 10

Kanutour
S. 14



MONATSSPRUCH OKTOBER

Lasst uns aufeinander achthaben und einander
anspornen zur Liebe und zu guten Werken.



Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

LUKAS 6,36

grafik: GSP

wichtige Anschriften <https://kirche-leeste.wir-e.de>

Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433
e-mail greulich.leeste@t-online.de

Kirchenbüro (z.Zt. im Homeoffice)

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030
Henry-Wetjen-Platz 2 📠 0421/80950180
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00
e-mail sonja.meyer@evlka.de

Pastoren

Ulrich Krause-Röhrs ☎ 0421/80950250
Kirchstraße 6
e-mail krauseulrich@web.de

Holger Hiepler ☎ 0421/890389
Geestfurth 24
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe
Gerald Meier ☎ 04203/7854765

Posaunenchor

Ivan Ivanov ☎ 01522/4548621
e-mail vivanovani@gmail.com

Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779
Rabenweg 4 📠 04203/441233
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

Jugenddiakon

Jannik Joppien ☎ 016099648279
e-mail Jannik.Joppien@evlka.de

Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222
e-mail dieter@suhling.eu

Kirchenmusiker

Sören Tesch ☎ 0173/2178956
e-mail soeren.tesch@gmx.de

Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401
☎ 0421/5776677
e-mail thomas.knief@evlka.de

Spendenkonto KSK Syke

IBAN DE96 2915 1700 1110 0496 06

**Empfänger Kirchenamt Suhlingen, Verwendungszweck „Kirchengemeinde Leeste“
Verwendungszweck ist wegen Zuordnung auf das Konto der Gemeinde wichtig!**

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail redaktion-gb@gmx.de, Günther Kubick (gk), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Elke Gerth (eg), Holger Hiepler (hh), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 2. Mittwoch des Vormonats. ViSdP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindegäuern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeindegliedern verteilt! Herzlichen Dank!



Die Reformation geht weiter

Zum Reformationsjubiläum luden der damalige Bürgermeister A. Bovenschulte und Superintendent M. Schröder 2017 die

Pastor(inn)en des Kirchenkreises ins Weyher Rathaus ein: zu einem Gespräch mit den Religionspolitischen Sprecher(inn)en von SPD, CDU, Grünen und der Linken aus dem Landtag in Hanover (die FDP hatte auf die Einladung nicht reagiert). Ein Gespräch über Religion im Weyher Rathaus, das großartig war: fein, differenziert, suchend und dialogisch. Ohne parteipolitischen Schlagabtausch. Die Sternstunde eines Gesprächs!

Seitdem gab es die Idee, die religionspolitischen Sprecher zur „Bürgerkanzlei“ in unsere Weyher Kirchen einzuladen. Jetzt geht's los:

**Sonntag, den 17. Oktober 2021,
Leester Marienkirche, 10.00 Uhr:
Gottesdienst mit „Bürgerkanzlei“!**

**Predigt: Eva Viehoff,
religionspolitische Sprecherin der
Grünen in Niedersachsen**

„Bürgerkanzlei“ bedeutet: Frauen und Männer aus dem sogenannten öffentlichen Leben halten in einem Gottesdienst die Predigt. Die bisherigen Gäste auf der „Bürgerkanzlei“ machten deutlich: O. Oldenburg als Leiter der Weyher Polizei, A. Bovenschulte als Bürgermeister, Gaby Letzing vom Kinder- und Jugendhospiz

„Löwenherz“ und die Leiterin von „Refugio“ in Bremen hielten spannende, lebensnahe Predigten. Sie befassten sich mit christlichen Inhalten und sprachen öffentlich über Glaube und Religion. Das ist nicht nur die Sache von Pastorinnen und Pastoren.

Die Bürgerkanzlei verbindet sich mit einem Leitmotiv des Jubiläums von 2017: **„Die Reformation geht weiter“!** D.h.: Es ist ein Wesensmerkmal der Kirche, sich zu verändern und verändert werden zu müssen. Reformation ist viel mehr als nur der Rückblick auf Martin Luther und seine Zeit.

Im regionalen Festgottesdienst am Reformations-Sonntag sprechen wir in diesem Jahr darüber: **Wie** geht die Reformation weiter? **Was bedeutet** Reformation heute? **Wie verändert** sich Glaube und Kirche? Was bedeutet das für einen selbst?

Das größte Problem der Kirche liegt für mich darin, wenn Glaube und Kirche nur von gestern her gedacht werden. Alle Bereiche des Lebens verändern sich, z.T. dramatisch. Uns sollte klar sein, dass wir unser Leben verändern und von der Zukunft her denken und gestalten müssen. Das gilt auch für die Kirche. Ob wir das wollen oder nicht. Wir müssen auch die Kirche von der Zukunft her denken und gestalten.

Der 31. Oktober ist in diesem Jahr übrigens ein Sonntag. Herzliche Einladung zum regionalen Festgottesdienst in der Felicianus-Kirche. Und zur Bürgerkanzlei. Glaube, Religion, Kirche: Wir reden drüber. Die Reformation geht weiter!

Ihr Ulrich Krause-Röhrs



Karin Meiners bei Ihrer jährlichen Fahrradtour durch Deutschland. In diesem Jahr führte die Tour sie ca. 1.300 km über Augsburg zurück nach Weyhe, ohne E-Bike!

Karin Meiners gehörte zu den ersten, die im Hospizverein Weyhe ausgebildet wurden und sie ist seit 1998 als Sterbe- und Trauerbegleiterin für den Hospiz Weyhe e.V. tätig.

Vor 5 Jahren hat sie die Nachfolge von Frau Christa Kastens als Koordinatorin und 1. Vorsitzende übernommen und lebt diese Aufgabe mit großem Einsatz.

Frau Meiners engagiert sich für die Kranken und Sterbenden, deren Familien sowie um Trauernde weit über die Tätigkeit einer Koordinatorin und Hospizbegleiterin hinaus.

Sie hilft den Familien mit Informationen über das gesamte soziale Netzwerk hinaus und unterstützt sie in jeder Beziehung: durch Gespräche, Informationen über das Netzwerk oder Vermittlung von Hilfsmöglichkeiten.

Dabei ist sie Tag und Nacht im Einsatz. Selbst an Feiertagen und sogar während eigenen Familienfeiern ist sie erreichbar. Diese „Arbeit“ ist ihr ein großes Bedürfnis.

Karin Meiners engagiert sich außerdem seit fast 20 Jahre mit wöchentlichem Einsatz beim Kinderhospiz Löwenherz.

Was ist gutes Sterben?

Mit dieser Frage wenden wir uns an die Leser des Gemeindebriefes und bitten um Antworten in Form von Texten, Fotos oder gemalten Bildern.

Am 14.10.2021 werden bei einer Podiumsdiskussion Gedanken und Meinungen von Referenten unseres Netzwerkes diskutiert:

Frau Karin Meiners Hospiz Weyhe,

Frau Lilia Helms Prodem,

Frau Bianca Sengrün Palliativstützpunkt Landkreis Diepholz,

Frau Dr. Engler Palliativstation LDW,

ein Vertreter des Hospiz Zugvogel und dem Jugendlichen Joscha Härtel

Wir sind gespannt auf die Antworten und werden versuchen, sie alle im Vorraum der Veranstaltung auszustellen.

Jutta Gudde

juttagudde@gmail.com

Liebe Gemeinde,

die Ev. -luth. Kindertagesstätte Morgenland sucht ab sofort eine Reinigungskraft für 21 Stunden wöchentlich (m/w/d). Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail unter:

kts.morgenland.leeste@evlka.de

oder über Ihren Anruf unter 04203 / 789779. Ansprechpartnerinnen ist Frau Richter.

Hier in der Kita dürfen wir aktuell viele neue Familien bei uns begrüßen und freuen uns über einen gelungenen Start ins Kitajahr 2021/22!

Mit einem schönen Gottesdienst, sind 12 Mädchen und Jungen aus unserer Einrichtung in der Marienkirche verabschiedet worden. Gemeinsam mit Pastor Hiepler und einigen Elternsprecherinnen wurde dieser auf die Beine gestellt. Im Gottesdienst standen Erlebnisse und Kompetenzen der Kinder, die sie in der Kitazeit gesammelt haben, im Vordergrund.

Die Kinder haben der Gemeinde von ihren Interessen berichtet, die ihnen besonders am Herzen liegen.

Fazit: Die Kinder sind „1. Klasse“ und mit einem Fähnchen mit genau dieser Botschaft, vielen guten Wünschen und einem Segen gingen die Kinder durch einen Segensbogen in eine „neue Welt“!

Für die Kinder:

Ich mag dich.

So wie du bist.

Ich vertraue auf deine Fähigkeiten!

Geh aus dir heraus!

Wage etwas!

Es gibt einen Spielraum,

er gehört dir!

Fülle ihn aus!

Für die Eltern:

Hab Geduld, meine Wege zu begleiten,

sie sind vielleicht länger,

vielleicht brauche ich mehr Zeit,
weil ich mehr Versuche machen will.

Mute mir Fehler zu,

denn aus ihnen kann ich lernen.

(Maria Montessori)

Mit herzlichen Grüßen aus der Kita vom
Team Morgenland!

MINA & Freunde



Weihnachten rückt immer näher..

In unserer Region - das sind die beiden Kirchengemeinden in Kirchweyhe und in Leeste - sind nach dem Weggang von Pastorin Müller und Pastor Siedersleben nur noch drei Hauptamtliche im Einsatz. Die Pastoren Hiepler, Krause-Röhrs und Meier erhalten während der Vakanz Unterstützung von ihrem Kollegen Albert Gerling-Jakobi. Er war lange Jahre in der Felicianus-Gemeinde tätig und ist jetzt vorübergehend mit einer halben Stelle wieder an seine alte Wirkungsstätte zurückgekehrt. Um zu ergründen, ob die LektorInnen der beiden Kirchengemeinden künftig häufiger in den Predigtdienst mit einbezogen werden können, trafen sich die Haupt- und Ehrenamtlichen zur Terminplanung für die nächste Zeit. Von

diesen organisatorischen Fragen abgesehen wurde sehr deutlich, dass insbesondere für die Umsetzung der Hygiene-Konzepte zu den Weihnachts-Gottesdiensten noch viel zu tun ist. In beiden Gemeinden braucht es Freiwillige! Gesucht werden Menschen, die vor allem Heiligabend ihre Hilfe anbieten als Platzanweiser, als Kontrolleur an den Eingängen, die beim Auf- und Abbau der Technik und Bestuhlung helfen sowie bei der Organisation der Abläufe und der Anmeldungen unterstützen könnten. Aufgaben wird es sicherlich genug geben und wo viele Hände anpacken, ist die Arbeit schnell getan, schafft Gemeinschaft und macht gemeinsam auch noch Spaß. Wir freuen uns über jede Anmeldung zur aktiven Mitarbeit in den Gemeindebüros.

Elke Gerth

Welche Wünsche soll Kirche erfüllen?

Die Verantwortlichen der benachbarten Kirchengemeinde Barrien hatten ihre Gemeindeglieder zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, um sich über die Wünsche und Ziele ihrer Mitglieder einen Eindruck zu verschaffen. Aufgrund sinkender Kirchensteuerzahler wird die Zukunft von weiteren Einsparungen und Stellenkürzungen geprägt sein. Unter den 40 Besuchern wurden Aussagen wie "weitere Einsparungen sind gefährlich", "eine verstaubte Verwaltung bremst uns aus", "zu viel organisatorische Aufgaben behindern die Pastoren" abgelöst von Forderungen nach intensiver Kinder- und

Jugendarbeit sowie seelsorgerliche Begleitung nach einem Todesfall.

Einen breiten Raum nahm die Diskussion um die Form der Gottesdienste und deren Anfangszeiten ein: zu früh, zu spät, nicht lebendig genug. Viel Zuspruch hat die "Rollende Kirche" gefunden - ein Traktorgespann, das die Frohe Botschaft in die einzelnen Ortsteile brachte.

Interessant jedenfalls, dass von den Besuchern "die Kirche" offensichtlich vorrangig am Gottesdienst festgemacht wurde.

Innerhalb der drei Kirchengemeinden werden bereits unterschiedliche Formen zu unterschiedlichen Zeiten regelmäßig praktiziert. Wöchentliche Bibelstunden,

Frauen- und Männerkreise mit Diskussionsrunden laden zum Austausch ein ebenso wie Kinderkirche, Eltern-Kind-Kreise, Jugend-, Pfadfinder- und Seniorengruppen. Neben verschiedenen musikalischen Angeboten für Kinder und Erwachsene gehören auch ein Flüchtlings- und ein Trauercafé zu den Angeboten sowie Besuchsdienste.

Am Ende wird es darauf hinauslaufen,

Wir leiden an der Sterblichkeit.

Angst, Beklommenheit, Ohnmacht bestimmen meistens die Aussicht auf den eigenen Tod. Bei vielen Menschen ist das Wissen um den Tod gekoppelt an die Gewissheit, keiner wird mit mir über diese Schwelle gehen.

Das war nicht immer so. In früheren Zeiten bedeutete der Tod nicht das Ende, vielmehr wurde er als ein "Übergang" gesehen und der Mensch musste täglich damit rechnen und tat dieses auch.

Heute ist jedem Einzelnen die Sorge für und um sich selbst aufgetragen. Wir leben nicht mehr mit dem Tod und rechnen nicht mehr damit: wir blenden den Tod einfach aus! Unter der Oberfläche bleibt jedoch die Angst, die großen Schaden anrichten kann. Wir entwickeln Abwehrstrategien, um vor den Schrecken des Todes bewahrt zu sein. Der Tod eines nahen Angehörigen bringt dann jedoch das Kartenhaus zum Einstürzen. Mancher Hinterbliebene verzagt im Alleinsein und wagt sich schließlich nicht mehr ins Leben!

Unsere Abwehrmechanismen liegen in

wie es eine Besucherin auf den Punkt brachte mit ihrer Frage "Wer ist denn eigentlich Kirche?" **WIR** - jeder Einzelne von uns ist Kirche! Und **WIR** sind verantwortlich und **WIR** müssen uns auf den Weg machen und uns einbringen, dann wird es in der Kirche auch bunt und lebendig.

Elke Gerth

der Beschleunigung - im Wettlauf mit der Zeit - im wissenschaftlich-technischen Fortschritt: alle Ängste sind beherrschbar bis hin zur Macht über die Natur.

Die Realität von Alter und Tod wird verharmlost. Dem entgegen steht auch die Sucht nach immer neuen Todesgefahren. Die Todesangst wird zu einem regelrechten Lustgefühl. Suchterkrankungen nehmen zu, um den Verfall zu verzögern, ihn nicht spürbar werden zu lassen.

Was wäre, wenn wir aufhören würden zu fliehen? Es bedarf viel Mut und löst existenzielle Ängste aus. Der Lebenszyklus würde Bereiche enthüllen, die in sich einen eigenen Sinn hätten. Der Tod wäre dann kein Gift, das wir scheuen müssten, sondern würde unsere Phantasien relativieren.

Diese Notizen zu einem Vortrag über die Angst vor dem Tod können doch nur in einem Gedanken münden:

Als Christ habe ich die Gewissheit, in allem Leiden und am Ende auch im Sterben von Gott begleitet und getragen zu sein!

Elke Gerth

Aktive Gesichter der Gemeinde

Wir möchten mit unserer Serie fortfahren und weitere „Aktive Gesichter“ vorstellen.

Susanne Greulich

unter anderem ehemalige Kirchenvorsteherin und Lektorin



Wer bin ich

Ich bin 58 Jahre alt und habe 3 erwachsene Kinder und bald 2 Enkelkinder.

Warum engagiere ich mich in der Gemeinde

Aus meinem Leben ist der Glauben nicht wegzudenken und

ich möchte das an andere weitergeben. Ich wünsche mir eine offene, lebendige Gemeinde.

Was ist mein Lieblingslied

Von guten Mächten . . ., dieses Lied hat mich durch helle und dunkle Zeiten getragen und lässt mich die Hoffnung nie aufgeben.

Welches Buch lese ich gerade / habe ich gerade gelesen

Ich geh dann mal meinen Weg von Michael Leister. Ein Ratgeber, der mir gerade sehr geholfen hat.

Was ich mir Wünsche

Ich wünsche mir, dass mehr Menschen den sonntäglichen Gottesdienst als Stärkung und Ruhepunkt für einen gelungenen Start in die Woche empfinden.



Herzenskirche

Die Kirche ist für mich ein besonderer Ort,
wenn ich einmal da bin, gehe ich nicht gerne von dort fort.
Ich versuche deswegen, sie in meinem Herzen weiter zu tragen.

Die Kirche ist für mich ein besonderer Ort.
Ich fühle mich in ihren Gemäuern geschützt und geborgen
und denke in dem Moment auch nicht mehr so viel an Sorgen.

Die Kirche ist für mich ein besonderer Ort,
wenn ich einmal da bin, gehe ich nicht gerne von dort fort.

Sina Husse

Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 07. September 2021

Nachdem Pastor Hiepler die Andacht gehalten hatte, wurde wie bei jeder Sitzung zuerst die Beschlussfähigkeit geprüft. Die Tagesordnung für diese Sitzung enthielt insgesamt 14 Punkte.

Auf die Ausschreibung der in Kirchweyhe z. Zt. nicht besetzten Pfarrstelle gab es bis jetzt noch keine Bewerbungen.

Die Planungen für die Rekonstruktion des Süd-Portals als stufenfreier Zugang zum Kirchenschiff nähern sich dem Ende. Die Kostenschätzung für die erforderlichen Arbeiten in der Kirche und der Ergänzung der Wegführung außerhalb des Gebäudes liegt vor.

Der vor einigen Wochen im Kirchenschiff entstandene Wasserschaden konnte inzwischen repariert werden.

Die Kirchengemeinde stellt den Gemeindesaal in der Geestfurth der Gemeinde Weyhe in den nächsten Monaten für einen von der VHS durchgeführten Deutschkurs zur Verfügung.

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung „Brot & Rosen“ erfordert einen erheblichen Personaleinsatz, der nicht nur durch Ehrenamtliche erfüllt werden kann. Für die in Zukunft zu erwartenden Personalkosten muss kurzfristig eine Finanzierungslösung gefunden werden.

Für die Opfer der Flutschäden, wurde eine Spende aus unserer Diakoniekasse an das Diakonische Werk Hannover beschlossen.

Im Bereich Friedhof wurden Anliegen unserer Gemeindeglieder erörtert und Lösungen gefunden, die im Rahmen der hier geltenden Friedhofsordnung vertretbar sind und den vorgetragenen Anliegen entgegenkommen.

Im Rahmen der Notfallplanung für den neuen Kindergarten im Reinsweg wurde die Kirchengemeinde Leeste gebeten, ihren Gemeindesaal zur Verfügung zu stellen. Dem Antrag wurde stattgegeben.

Günther Kubick



Máire Breatnach & Thomas Loeffke Irische Stargeigerin in Leeste

Mit Máire Breatnach kommt am Freitag den 29. Oktober Irlands wohl bekannteste Geigerin zusammen mit dem Harfenisten Thomas Loeffke ins Gemeindehaus der Marienkirche Leeste. „Celtic Fiddle, Harp and Song“ ist das Motto des Konzerts das um 20.00 Uhr beginnt.

Die mit Riverdance weltberühmt gewordene Geigerin und Sängerin ist eine musikalische Geschichtenerzählerin, eine moderne Vertreterin der keltischen Bardenzunft. Ihre Kompositionen handeln von den Liebespaaren der keltischen Mythologie, ihre Lieder sind die großen traditionellen Liebeslieder Irlands, natürlich in gälischer Sprache: „Sean nos“ - voller Sehnsucht, Leidenschaft und Wehmut. „Celtic Lovers“ heißt eine von Máires schönsten CDs. Thomas Loeffkes Harfe begleitet sie auf dieser Traumreise in die keltische Vergangenheit Irlands. „Celtic Fiddle, Harp and Song“ heißt das Duo-Programm.

Máire Breatnach ist eine Ausnahmeerscheinung in der irischen Musikszene. Die einflussreiche Komponistin war an fast allen wichtigen irischen Produktionen der vergangenen 3 Jahrzehnte beteiligt: als Arrangeurin, Studiomusikerin, Produzentin und als Komponistin von mehrfach ausgezeichneten Filmmusiken. Sie ist die Geigerin der Riverdance CD und arbeitete u.a. mit Nigel Kennedy, Mike Oldfield, Christy Moore, Donovan und Sinéad O'Connor zusammen. Ihre gefeierten Solo-CDs sind Juwelen traditioneller Musik und zeitgenössischer Komposition gleichermaßen.

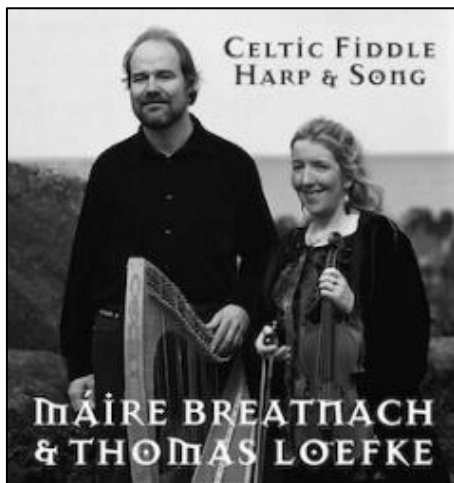
Der mehrfach preisgekrönte Harfenist Thomas Loeffke studierte in Dublin und Berlin. Neben den Tourneen mit seiner Gruppe Norland Wind arbeitet er in Projekten mit der amerikanischen Cellistin Hannah Alkire in Acoustic Eidolon und der färöischen Geigerin Angelika Nielsen als Duo Norðan.

Das Duo-Album „Rock Pools“ verbindet Neukompositionen von Máire und Thomas mit ihren Lieblingsaufnahmen aus 22 Jahren musikalischer Zusammenarbeit. Abendkasse -

Eintritt: 12,00 €

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

www.thomasloefke.eu



VERANSTALTUNGSKALENDER

Neustart Seniorenkreis Erichshof

Vorbehaltlich der aktuellen Inzidenzen wollen wir einen Neustart mit dem Seniorenkreis Erichshof wagen. Termine: **29. Oktober, 26. November** jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindesaal Geestfurth. Anmeldung bei Pastor Hiepler Tel.: 890389

Seminar zur neuen BasisBibel: „BIBEL ERLEBEN“

Termine: **24. September, 8. Oktober** jeweils um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Geestfurth mit Pastor Holger Hiepler. Anmeldung Tel.: 0421/890389

Mini-Gottesdienst für Kinder

In Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde findet zukünftig einmal im Monat ein Mini-Gottesdienst für Kinder von 0-8 Jahren (und ihrer Begleitpersonen) statt. Termine:

26. September 21 in der kath. Kirche. Thema: Erntedank

24. Oktober 21 im Gemeindehaus am Henry-Wetjen-Platz. Thema: Veränderung

28. November 21 im Gemeindehaus am Henry-Wetjen-Platz. Thema: Advent

22. Januar 22 in der kath. Kirche. Thema: Mach mit!

Beginn: jeweils um 10.30 Uhr, Dauer: ca. eine halbe Stunde. Verantwortlich: Gemeindefereferentin Jutta Sievers und Pastor Holger Hiepler & Team

Máire Breatnach & Thomas Loeffke Irische Stargeigerin in Leeste

Mit Máire Breatnach kommt am **Freitag den 29. Oktober** Irlands wohl bekannteste Geigerin zusammen mit dem Harfenisten Thomas Loeffke ins Gemeindehaus der Marienkirche Leeste. „Celtic Fiddle, Harp and Song“ ist das Motto des Konzerts das um **20.00 Uhr beginnt**.

Abendkasse - Eintritt: 12,00 €. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Konzert in der Felicianuskirche Wolfgang Amadeus Mozart - Krönungsmesse

Johann Sebastian Bach - Kantate „Erschallet ihr Lieder“

Samstag, 6.11.21 und Sonntag 7.11.21, 19.00 Uhr, Eintritt 20 Euro (Schüler und Studenten 15 Euro), Vorverkauf: Teekontor Am Marktplatz 6, Infos: Kirchenbüro Kirchweg 24, Tel.: 04203 783727. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83

www.wolle-bestattungen.de

info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

www.wohlers-brunne.de - wohlers-brunne@t-online.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –
sprechen Sie uns gern an!*

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM OKTOBER

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM OKTOBER

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

AUS DER GEMEINDE

Die Natur ist meine Kirche

Die Kanutour der Regionen Weyhe und Stuhr am 17.8. war ein voller Erfolg mit Riesenspaß. Auf der Hunte sind wir ca. 5 Stunden mit der Strömung gepaddelt und auf das eine oder andere Hindernis gestoßen. Einmal mussten wir uns in die Boote ducken und unter einem Baum durchfahren. Trotz ein wenig Regen blieb der Spaß nicht aus. Ich freue mich schon auf das nächste Mal.

Diakon Jannik Joppien



TAUFEN

BEERDIGUNGEN

KURZ NOTIERT

Corona

In der Dienstbesprechung der Mitarbeiter wurde intensiv darüber diskutiert, ob zukünftig bei kirchlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten die sogenannte "2-G-Regel" angewendet werden soll. D. h., Teilnahme nur für Genesene und Geimpfte.

Auch wenn es noch keinen formellen Beschluss dazu gibt, finden wir es wichtig, dass die Gemeindeglieder über die Diskussion informiert sind und sich gegebenenfalls auf eine Änderung einstellen können.

Holger Hiepler

Urlaub



Das Kirchenbüro bleibt in der Zeit vom

18.-29.10.2021

geschlossen.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Leeste

vom 25. Oktober bis 30. Oktober 2021

Abgabestelle:

Gemeindehaus
Garage

Henry-Wetjen-Platz 2
28844 Weyhe

■ Was kann in die Kleidersammlung?

■ Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brocksammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

UNSERE GOTTESDIENSTE

03. Okt.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	P. Hiepler
10. Okt.	10.00 Uhr	Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl	P. Hiepler
17. Okt.	10.00 Uhr	Bürgerkanzlei: Predigt Eva Viehoff Religionspolitische Sprecherin der Grünen Niedersachsen	P. Krause-Röhrs
	11.30 Uhr	Taufe	P. Krause-Röhrs
24. Okt.	10.00 Uhr	Lektoren-Gottesdienst	Elke Gerth und Irene Maertins
24. Okt.	10.30 Uhr	Mini-Gottesdienst für Kinder, Gemeindehaus Henry-Wetjen-Platz 2 (0-8 Jahre mit Begleitperson)	Jutta Sievers, P. Hiepler & Team

TERMINE UND HINWEISE

05. Okt.	20.00 Uhr	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz
20. Okt.	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
29. Okt.	14.30 Uhr	Seniorenkreis Erichshof, Geestfurth 24 Anmeldung bei Pastor Hiepler, Tel. 890389
montags	19.30 Uhr	Posaunenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (6-12 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

03. Okt.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Frauke Wetjen/ Gerd Brüning
10. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier
24. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
31. Okt.	10.00 Uhr	Reg. Festgottesdienst zum Reformationstag Musikalische Leitung: Elisabeth Geppert	P. Krause-Röhrs

